



Teamarbeit. Teamentwicklung. Teamberatung. Ein Praxisbuch für die Arbeit in und mit Teams

Teamarbeit und Teamorientierung hat in den vergangenen Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen und der Teambegriff fast schon eine inflationäre Anwendung erfahren. Die beiden Autoren, seit mehr als 20 Jahren in der Beratungs- und Teamentwicklungspraxis tätig, möchten mit ihrem Buch die positiven wie auch frustrierenden Erfahrungen in der Arbeit in und mit Teams Interessierten aus der Trainings- und Beratungsbranche wie auch Führungskräften aller Ebenen zugänglich machen und mit theoretischen Modellen hinterlegen. Im ersten Teil geht es um Teamverständnis, Verträge in Teams, Feedback sowie Rollen und Kooperation im Team, effektive Teambesprechungen und Strategieentwicklung. Der zweite Teil vertieft das Thema Teamentwicklung und nimmt Rahmenbedingungen, Verhaltensweisen, Rollendiagnosen und Gruppendynamiken in den Blick. Der dritte Teil befasst sich ausführlich mit der Teamberatung von der Auftragsklärung, zum Interventionskonzept über Konfliktmanagement bis hin zu Fallen in der Beratung. Ein Standardwerk seit vielen Jahren sowie hilfreiches Praxis- und Arbeitsbuch. (cb)

MANFRED GELLERT, CLAUDIUS NOWAK: Teamarbeit – Teamentwicklung – Teamberatung. Ein Praxisbuch für die Arbeit in und mit Teams. 5. unveränderte Auflage. Limmer Verlag, Meezen, 2014, 448 Seiten, ISBN 3-928922-13-0, 36,00 Euro

Handbuch Sozialversicherungswissenschaft

Das Handbuch gibt einen Gesamtüberblick über den Gestaltungsraum Sozialversicherung. Dabei ist es mehrdimensional und interdisziplinär angelegt. In 71 Beiträgen von 86 Autorinnen und Autoren geht es um die Entstehungsgeschichte der Sozialversicherung, um ihre Handlungsfelder, um die Beziehungen der Sozialversicherung zu ihren Stakeholdern und zu Organisationsaspekten wie dem Datenschutz. Den Abschluss bildet ein Kapitel zum internationalen Kontext. Das Handbuch ist dabei übersichtlich gegliedert. Die Handbuchbeiträge geben einen sehr guten Ein- und Überblick über das ganze Themengebiet. Moderne Diskurse wie zur Teilhabedimension, zu Diversity Management, E-Government oder zum Kommunikationsinstrument Social Media steigern noch einmal den Neuigkeitswert des Handbuchs. Leider hat das neue Präventionsgesetz nicht mehr Eingang in die Artikel gefunden. Da dort Settingansätze Kita, Schule, Studieren, also Hochschule, Betrieb und Pflege explizit benannt werden, hätte dies viele Implikationen für dieses Handbuch. Ein Grund mehr, es zu aktualisieren und fortzuschreiben, was die Herausgeberinnen und Herausgeber in der Einleitung schon als Plan formulieren. (us)

LAURENZ MÜLHEIMS, KARIN HUMMEL, SUSANNE PETERS-LANGE, EDWIN TOEPLER, IRIS SCHUHMAN (HRSG.): Handbuch Sozialversicherungswissenschaft. Springer Fachmedien, Wiesbaden, 2015, ISBN 978-3-658-08840-8, 1174 Seiten, 69,99 Euro

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz erkennen

Im Rahmen des Projektes »Gesund im Beruf« haben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Innovations-Inkubators der Universität Lüneburg einen Fragebogen zur Identifikation von psychischen Belastungen entwickelt. Das Buch gibt einen umfangreichen Einblick in die Praxis dieser statistischen Fragebogenkonstruktion. In verständlicher Weise wird unter anderem beschrieben, wie der Fragebogen konzipiert wurde, auf welchen wissenschaftlichen Theorien er beruht, wie die Stichprobe durchgeführt wurde und wie die zu befragenden Beschäftigten vorab informiert wurden. Das Buch richtet sich vordergründig an Personen aus dem Bereich von Wissenschaft und Forschung. (mc)

KAI-MICHAEL KLEINLERCHER, SEBASTIAN FISCHER, BRITA MÜLLER-KANNEBERG, WULF RÖSSLER: Psychische Belastungen am Arbeitsplatz erkennen. UBalance – Fragebogen für Mitarbeiter. Kohlhammer Verlag, Stuttgart, 2015, 74 Seiten, ISBN 978-3-17-030079-8, 19,99 Euro

Privatisierung im Gesundheitswesen – Chance oder Risiko?

Dieser erste Band der Reihe »Gesundheit im Fokus« thematisiert die Herausforderung, die durch die zunehmende Spezialisierung in der Medizin und die Grenzen zwischen einzelnen Sektoren des Gesundheitswesens an das Gesundheitssystem gestellt werden. Eine Privatisierung im Gesundheitswesen kann Verbesserungen hervorbringen. Ebenso birgt eine Privatisierung Risiken. Der Herausgeberband beschäftigt sich daher mit den Fragen, ob eine Innovation durch eine Privatisierung stattfindet, ökonomisch nicht attraktive Aufgaben und Patientinnen und Patienten durch eine Privatisierung vernachlässigt werden und ob eine Privatisierung in erster Linie durch die Verteilung von Mitteln angetrieben wird. (ao)

WULF RÖSSLER, HOLM KELLER, JÖRN MOOCK (HRSG.): Privatisierung im Gesundheitswesen – Chance oder Risiko? Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart, 2015, 177 Seiten, ISBN 978-3-17-024850-2, 29,99 Euro